



Amtliches Mitteilungsblatt der Gemeinde Wermsdorf mit ihren Ortsteilen Calbitz, Collm, Gröppendorf, Lampersdorf, Liptitz, Luppä, Mahlis, Malkwitz, Wadewitz und Wiederoda.



# KREISPOKALSIEG krönt überragende Saison



Spielbericht auf Seite 2



## Kreispokalsieg krönt überragende Saison

Nach Aussage von D-Jugend-Staffelleiter Otfried Kahl war es eines der besten Turniere, die er in seiner bisherigen Laufbahn erlebt hatte. Dies lag sicherlich zum einen an der perfekten Organisation, an der beeindruckenden Zuschauerkulisse und vor allem aber an den hochklassigen Spielen aller beteiligten Mannschaften. Der FSV Blau-Weiß Wermisdorf hatte sich bei der Turniervergabe durchgesetzt und richtete die Endrunde zum diesjährigen Nordsachsenkreispokal der D-Junioren aus. Die besten acht Mannschaften unseres Kreises hatten sich in den Ausscheidungsrunden qualifiziert und bestritten im K.-o.-System das finale Turnier bei idealem Fußballwetter. Vor Beginn der Spiele wurde der FSV Krostitz als Nordsachsenmeister geehrt. Den Vizemeistertitel holten bekanntlich die Gastgeber, denen die Silbermedaillen umgehängt wurden.



*Auszeichnung vor dem Turnierstart: Vizemeister Nordsachsenliga*

Dann gab das Schiedsrichterkollektiv den Ball frei und das heimische Team griff in das Geschehen ein. Im Viertelfinale wartete die spielstarke Mannschaft von Concordia Schenkenberg, die man mit starken Leistungen bereits zweimal in dieser Saison besiegen konnte. Vom Trainerteam Lüderßen/Kamm hervorragend eingestellt, übernahm die Wermisdorf/Luppaer Spielgemeinschaft sofort die Initiative und wurde belohnt, als Felix Hammer eine Unachtsamkeit des Gegners ausnutzte und zum schnellen 1 : 0 traf. Die Concorden drückten nach dem unerwarteten Rückstand und versuchten sich an Kontern, kamen jedoch nicht an der aufmerksamen Defensive um Keeper Paul Biewald vorbei. Ein Freistoß von Torschützenkönig Matti Lehmann aus der Distanz führte zur beruhigenden Ergebniserhöhung, die auch nach 15 Minuten den Halbzeitstand bedeutete. In den ersten fünf Minuten der zweiten Hälfte entwickelte sich eine kritische Phase, die jedoch dank Abwehrchef Simon Grätz unbeschadet überstanden wurde. Nun spielten nur noch die Blau-Weißen. Nach einem Matti-Freistoß erzielte Felix per Kopf das 3 : 0 und Oscar Kupfer machte mit einem weiteren Freistoßtor alles klar. Da das Spiel entschieden war, konnten die Stammkräfte geschont werden und die Reservespieler erhielten ihre Chance. Als mit Leoni Sachse eine davon dem Schenkenberger Torwart eine „Schürze“ verpasste und auf 5 : 0 erhöhte, ließ sich dieser frustriert auswechseln. Nach diesem souveränen Sieg wartete im Halbfinale die Meistermannschaft des FSV Krostitz, die sich nach einem zweifachen Rückstand per Neunmeterschießen gegen den SV Süptitz durchgesetzt hatte. Das folgende Match konnte zweifellos als das vorweggenommene Finale betrachtet werden. Nach ersten Achtungszeichen entwickelte sich eine rassistische Partie mit sehenswerten Zweikämpfen und einigen Torchancen, die jedoch bedingt durch zwei erstklassige Torhüter nicht in Zählbares umgewandelt werden konnten. Die hochspannende Partie verlangte allen Kickern körperlich und mental einiges ab, insofern war eine kurze Verschnaufpause mit dem Halbzeitpfiff willkommen. Den besseren Start nach Wiederanpfiff erwischte das Blau-Weiße Team, als Connor Bruder nach Balleroberung das Objekt der Begierde auf Felix weitergab, der Matti mit einem Sahnepass bediente und dieser in die linke Ecke des gegnerischen Kastens zur umjubelten Führung traf. An Durchatmen war jedoch nicht zu denken. Die Krostitzer drückten und wollten den Ausgleich mit aller Macht erzwingen. Die Gastgeber wehrten sich nach Kräften und kämpften wie die Löwen, konnten jedoch das 1 : 1 durch Matthias Löffler nicht verhindern. Nach dem Ausgleich spitzte sich die Partie zu und schien an Spannung nicht mehr überbietbar zu sein. Am Ende wurde das Spiel mit einem leistungsgerechten Remis beendet und Schiedsrichter Dominik Schröder bat zum Neunmeterschie-

ßen. Was die Zuschauer in den folgenden Minuten erlebten, war nichts für schwache Nerven. Nach jeweils fünf Schützen war immer noch keine Entscheidung gefallen. Daher ging es nun ins Eins-gegen-Eins. Der Vorteil wechselte wiederholt. Als Paul beim dritten Krostitzer Schützen den Ball abpritschte, brachen alle Dämme und das gesamte Team stürzte sich auf seinen Keeper und begrub diesen unter sich.



*Mitten im Spiel*

Die hochklassigste Partie des Turniers hatte die glücklichere Mannschaft mit 6 : 5 gewonnen und klatschte den traurigen Gegner fair ab. Nun hieß es Finale gegen den TSV 1862 Schildau. Die Spannung der SpG wurde wieder aufgebaut und die Hubertusbürger machten von Anfang an das Spiel und erwischten einen Traumstart, als Matti das 1 : 0 markierte. Auch in der Folge blieben die Spielanteile deutlich auf Seiten der Gemeinschaft. Viele Chancen ergaben sich. Jedoch machten sich erste Konzentrationsschwächen im Team bemerkbar. Offenbar hatte das schwere Halbfinale nicht nur Körner gekostet. Mehrfach stand ein Schildauer Stürmer vor Paul's Kasten frei. Allerdings verhielten sich Paul und die Schildauer Mannschaftskameraden, die ihn nicht anspielten, Schlimmeres. Mit Beginn der zweiten Halbzeit forderte der anstrengende Turnierverlauf seinen Tribut. Spielführer Felix musste völlig platt ausgewechselt werden. Glücklicherweise konnten die aushelfenden E-Junioren in die Bresche springen. Tom Zielinski und Connor Bruder kontrollierten das Spiel und bereiteten weitere Distanzschüsse durch Oscar und Matti vor, die zumeist Beute von Keeper Hempel wurden. Einen Freistoß konnte dieser allerdings nicht festhalten und Matti traf zum hoch verdienten 2 : 0. Wenig später war Schluss und die Wermisdorf/Luppaer Fans feierten ihre Lieblinge.



*Verdienter Jubel*

Deren bärenstarke Turnierleistung führt zum verdienten Kreispokalsieg und krönt eine überragende Saison mit dem Double nach Hallenkreismeisterschaft und dem Vizemeistertitel. Die Saison ist damit zu Ende und wurde mit einer tollen Party zum Saisonabschluss gefeiert. Vielen Dank und großes Lob an dieser Stelle allen beteiligten Mannschaften, ihren Trainern und Fans für sportliche Höchstleistungen und faires Verhalten, der professionellen Turnierleitung um Otfried Kahl und Matthias Müller, dem Schiedsrichterkollektiv für die souveränen Spielleitungen, den Helfern bei der Platzvorbereitung um Manfred Züchner, dem Tontechnikerteam um René Naujoks, der Turnierärztin Kathrin Auerbach, den Ordnern Jan Heerklotz und Roland Büchner sowie an Erika Hentschel und ihren Mitarbeitern für die Versorgung mit fester und flüssiger Nahrung. Vor allem jedoch bedanken wir uns bei unseren Kickern für weitere unvergessliche Momente und unseren Fans für die lautstarke Unterstützung.

### Aufstellung:

Biewald, Bruder, Grätz, Liebegall, Aust, Hammer, Kupfer, Lehmann, Zielinski, Sachse, Köppe, Nolden

*Frank Hammer*

## Amtliche Bekanntmachungen

### Auszug aus dem Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 30.06.2016

Tagungsort: Schlosssaal Altes Jagdschloß Wermisdorf  
Tagungstermin: 30.06.2016; 19.00 Uhr

Der Bürgermeister Herr Müller begrüßte alle Anwesenden und eröffnete die Gemeinderatssitzung. Mit den 13 anwesenden Gemeinderäten und dem Bürgermeister war die Beschlussfähigkeit gegeben.

In der öffentlichen Gemeinderatssitzung wurden folgende Beschlüsse gefasst:

- Beschluss Nr. 19/06/16 Verkauf einer Teilfläche des Flurstückes-Nr. 701/ c der Gemarkung Altluppa
- Beschluss Nr. 20/06/16 Verkauf einer Teilfläche des Flurstückes-Nr. 95 der Gemarkung Collm
- Beschluss Nr. 21/06/16 Finanzierung der Schaffung von Arbeitsgelegenheiten mit Mehraufwandsentschädigung - Zusatzjobs Nr. 4123 / 16 „Vorbereitung und Durchführung von zusätzlichen Angeboten in Kita's“ lt. Bewilligungsbescheid vom 25.04.2016
- Beschluss Nr. 22/06/16 Zuwendungen und Spenden

Sonstiges



Matthias Müller  
Bürgermeister

## Mitteilungen/Informationen

### Teilnehmergemeinschaft Mahlis

Der Vorstandsvorsitzende



**Flurbereinigung:** Mahlis  
**Gemeinde/Stadt:** Wermisdorf/Mügeln  
**Landkreis:** Nordsachsen

Die Teilnehmergemeinschaft Mahlis hat im Flurbereinigungsverfahren Probsthain den Plan über die gemeinschaftlichen und öffentlichen Anlagen nach § 41 Flurbereinigungsgesetz (FlurbG) aufgestellt. Hiermit erfolgt die

### Bekanntmachung der Ladung und Auslegung - Plan nach § 41 FlurbG -

Der Vorstand der Teilnehmergemeinschaft Mahlis lädt die Grundstückseigentümer und Erbbauberechtigten im Verfahrensgebiet sowie die Nebenbeteiligten am Flurbereinigungsverfahren Mahlis (§10 Nr. 2 FlurbG) oder ihre gesetzlichen Vertreter und Bevollmächtigten hiermit zu einer

#### Teilnehmerversammlung

**Versammlungsort:** Gemeindeverwaltung Wermisdorf  
Schlosssaal  
Altes Jagdschloß 1  
04779 Wermisdorf

**Versammlungstermin:** **Dienstag, den 16. August 2016, 18:00 Uhr**

**Tagesordnung:**

1. Bericht zum Stand des Verfahrens
2. Vorstellung des Plans nach § 41 FlurbG
3. Weiterer Verfahrensablauf
4. Allgemeine Aussprache

ein.

Im Anschluss an die Teilnehmerversammlung erfolgt die

#### Auslegung

des Plans über die gemeinschaftlichen und öffentlichen Anlagen nach § 41 FlurbG zum Zwecke der Unterrichtung der Öffentlichkeit über:

- Planungen der Teilnehmergeinschaft im Verfahrensgebiet
- Umweltauswirkungen und Umweltverträglichkeit
- Widmungen von Straßen nach dem Sächsischen Straßengesetz

**Auslegungsorte:** Gemeindeverwaltung Wermisdorf  
Altes Jagdschloß 1  
04779 Wermisdorf  
Stadtverwaltung Mügeln  
Markt 1  
04769 Mügeln  
Landratsamt Nordsachsen  
Amt für Ländliche Neuordnung  
Zimmer 304  
Dr.-Belian-Str. 5  
04838 Eilenburg

**Auslegungszeitraum:** 17. August 2016 bis 14. September 2016

**Zeiten der Einsichtnahme:** während der allgemeinen Sprechzeiten, mindestens jedoch 20 h pro Woche

- Die ausliegenden Unterlagen können durch jedermann eingesehen werden.
- Äußerungen zu den Planunterlagen können schriftlich oder zur Niederschrift bis zu 2 Wochen nach Ende der Auslegungsfrist vorgebracht werden bei:  
Teilnehmergeinschaft Mahlis  
beim Landratsamt Nordsachsen  
Dr.-Belian-Straße 5  
04838 Eilenburg  
(Ansprechpartner Herr Hindemith 03423 7097 - 3250 und Herr Thiele 03423 7097 - 3253)
- Rechtsansprüche werden durch die Einbeziehung der Öffentlichkeit nicht begründet.

Eilenburg, den 01. Juni 2016

gez.  
Hindemith

## Die IHK Leipzig und ihr neuer Präsident Kristian Kirpal

Die IHK zu Leipzig wurde als Handels- und Gewerbekammer zu Leipzig am 2. August 1862 gegründet und vertritt die Gesamtinteressen von etwa 67 000 kammerzugehörigen Unternehmen im IHK-Bezirk Leipzig (Stadt Leipzig, Landkreis Nordsachsen, Landkreis Leipzig). In allen Unternehmenslagen, von Gründung über Expansion und Krisenbewältigung bis hin zur Nachfolgeregelung, ist die IHK erster Ansprechpartner für Industrie, Bau und Landwirtschaft, Handel, Verkehr und Logistik, Dienstleistungen sowie Gastronomie und Tourismus. Sie setzt sich für einen gesunden und zukunftsfähigen Wirtschaftsraum ein und versteht sich deshalb nicht nur als praxisorientierter Unternehmensdienstleister, sondern auch als kritischer Partner der Politik. Nach 16 Jahren Amtszeit stand für die kommende Amtsperiode der bisherige IHK-Präsident Wolfgang Topf nicht mehr für eine erneute Kandidatur zur Verfügung. Das im Februar 2016 gewählte Unternehmerparlament hatte nun in der konstituierenden Sitzung am 21.06.2016 die Aufgabe den neuen IHK-Präsidenten und bis zu acht Vizepräsidenten zu wählen. Für das IHK-Präsidentenamt kandidierten die Leiterin des Autohauses Schneider Frau Nancy Schneider und der Wermisdorfer Unternehmer Kristian Kirpal von KET-Energietechnik Wermisdorf. Mehrheitlich wurde Kristian Kirpal (43), Geschäftsführer der KET Kirpal Energietechnik GmbH Anlagenbau & Co. KG aus Werm-

dorf, auf der konstituierenden Sitzung der Vollversammlung der Industrie- und Handelskammer (IHK) zu Leipzig zum Präsidenten gewählt.

Kristian Kirpal: „Ich bedanke mich bei den Mitgliedern der neu gewählten Vollversammlung für das entgegengebrachte Vertrauen und werde gemeinsam mit den ehrenamtlichen Gremien sowie dem IHK-Hauptamt alles dafür tun, unsere Wirtschaftsregion Leipzig weiter nach vorne zu bringen. Dafür brauchen wir einen schlagkräftigen und breiter aufgestellten Mittelstand, Wachstums- und Innovationsimpulse für unsere immer noch zu kleinteilige regionale Wirtschaft, eine stärkere internationale Ausrichtung unserer Unternehmen sowie Erfolgsstrategien, um dem zunehmenden Fachkräftengpass aktiv zu begegnen.“



*Kristian Kirpal (43), Geschäftsführer der KET Kirpal Energietechnik GmbH*

Ferner wurden acht Vizepräsidenten durch die Vollversammlung gewählt.

Wiedergewählt wurden:

- Dr. Georg Flascha, Niederlassungsleiter KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Leipzig

- Andreas Heilmann, Geschäftsführer, GP Papenburg Entsorgung Ost GmbH, Leipzig
- Annekatri Michler, Inhaberin, Training Coaching Ändertainerin®, Leipzig
- Ingo Winkler, Geschäftsführender Gesellschafter, Ratskeller der Stadt Leipzig GmbH, Leipzig

Neu in das IHK-Präsidium wurden gewählt:

- Dr. Norbert Menke, Sprecher der Geschäftsführung, LVV Leipziger Versorgungs- und Verkehrsgesellschaft mbH, Leipzig
- Sándor Mohácsi, Geschäftsführender Gesellschafter, commlab GmbH, Leipzig
- Nancy Schneider, Geschäftsführerin, Auto Schneider GmbH & Co. KG, Leipzig
- Hans-Jürgen Zetzsche, Geschäftsführender Gesellschafter, 4884 - Ihr Funktaxi Älteste Leipziger Funktaxenzentrale GmbH, Leipzig

Die Vollversammlung der aktuellen achten Legislaturperiode nach Wiedergründung der IHK zu Leipzig am 8. März 1990 umfasst 59 gewählte Mitglieder in den Wahlgruppen: produzierendes Gewerbe, Handel, Dienstleistungen, Verkehr/Logistik, Gastgewerbe, Kreditinstitute/Versicherungen, Landwirtschaft, Medien/Information und Kommunikation, Immobilienwirtschaft sowie Finanz- und Versicherungsvermittler. Die Mitglieder der Vollversammlung der achten Wahlperiode ernannten Wolfgang Topf zum Ehrenmitglied der neuen Vollversammlung.

Bürgermeister Matthias Müller gratulierte dem neu gewählten IHK-Präsidenten Christian Kirpal und wünschte ihm die nötige Kraft und die erforderliche Weitsicht, damit die Leipziger Wirtschaftsregion die erforderliche Entwicklung erfährt, die wir für einen stabilen sächsischen Wirtschaftsstandort benötigen.

## Radlehrpfad „Wernsdorfer Wald“ ist eröffnet!

Wernsdorf ist um eine Attraktion reicher, den Radlehrpfad „Wernsdorfer Wald“. Für alle Orts-, Heimat- und Geschichtsinteressierten ist es eine schöne Alternative, bekannte und unbekannte Orte in und um Wernsdorf zu entdecken. Das Besondere des Radlehrpfades: Durch die GPS-Unterstützung lässt sich die Routenführung völlig individuell gestalten. Ein Flyer dazu wird folgen.

Nach insgesamt vier Jahren von der Idee bis zur Fertigstellung wurde jetzt eines der bisher größten Projekte des Heimat- und Verschönerungsvereins Wernsdorf e. V. mit finanzieller Unterstützung der Sparkassenstiftung Sachsen eingeweiht.

Die feierliche Eröffnung fand am 11.06.2016 am Franzosengrab im Lindigt statt. Anwesend waren Mitglieder des Heimatvereins, der Wernsdorfer Bürgermeister Matthias Müller, Uwe Lange vom Staatsbetrieb Sachsenforst sowie viele interessierte Radfahrer. Ein Großteil davon versammelte sich bereits vorher am Alten Jagdschloß, um zur ersten Station, dem Franzosengrab, per Rad zu gelangen. Die Altersspanne der Mitfahrer reichte von 3 bis über 70 Jahre.

Nach der Einweihung ging es los. Die anschließende „kulturwissenschaftliche“ Tour über knapp 21 km ging vom Franzosengrab über die alte Poststraße an der Postmeilensäule vorbei zum Mambachschen Holz, weiter an den Hügelgräbern und dem Dokorteeich entlang bis zu den Ausgrabungen am Kirchenteich. Beendet wurde die Fahrt am zukünftigen Standort des Zepelinsteines.

Im nächsten Jahr radeln wir wieder auf den Spuren des Lehrpfades.

Dann schließt sich die „geophysikalische“ Tour Richtung Collm an. Nähere Informationen kommen zeitnah.

Wir bedanken uns bei allen Mitradelnden, vor allem aber bei den Helfern und Sponsoren, die dieses große Projekt möglich gemacht haben. Besonderer Dank geht an Geografin Theresa Ullrich, von der die Idee zum Lehrpfad stammt.

Genau Standorte der Stationen findet man im Internet unter [www.heimatverein-wernsdorf.de/c,radlehrpfad,145.html](http://www.heimatverein-wernsdorf.de/c,radlehrpfad,145.html)

*Heimat- und Verschönerungsverein Wernsdorf e.V.*



## Neue Bücher in der Zentralbibliothek Wermsdorf



Eine kleine Auswahl neu in den Bestand aufgenommenen Bücher werden hier kurz vorgestellt.

### Wolfgang Behringer: Tabora und das Jahr ohne Sommer: Wie ein Vulkan die Welt in die Krise stürzte

1816 spielte das Klima verrückt. Der Winter brachte extreme Kälte; sintflutartige Regenfälle führten in Asien zu gewaltigen Überschwemmungen. In Westeuropa wie in Nordamerika erlebte man das „Jahr ohne Sommer“. Die Ursache kannte damals niemand: Es war der Ausbruch des Vulkans Tabora im heutigen Indonesien - der größte Vulkanausbruch in der menschlichen Geschichte ...

### Bobby Dekeyser: Unverkäuflich! Schulabbrecher, Fußballprofi, Weltunternehmer

Bobby Dekeyser ist fünfzehn, als er im Unterricht aufsteht und beschließt, Fußballprofi zu werden. Vier Jahre später steht er im Tor des FC Bayern München. Nachdem ihn ein Gegenspieler schwer verletzt, beginnt ein spektakuläres Abenteuer ...

### Hellmuth Karasek: Das find ich aber gar nicht komisch!

Witze sezieren ihre Zeit. Gnadenlos, aber meist sehr lustig. »Humor ist der Knopf, der verhindert, dass uns der Kragen platzt«, sagt Joachim Ringelnatz. Und tatsächlich: Witze machen uns in vielen Situationen das Leben leichter ...

- > Olaf Junge: Kein Heimvorteil: Ein Enthüllungsbuch
- > Christian Buder: Die Eistoten: Thriller
- > Klaus-Peter Wolf: Ostfriesenfälle/Ostfriesenangst: Krimi
- > Kai Meyer: Die Seiten der Welt
- > Jens Rosteck: Édith Piaf: Hymne an das Leben
- > Conrad Rerchenfeldt: Helene Fischer
- > Guido Westerwelle: Zwischen zwei Leben: Von Liebe, Tod und Zuversicht
- > Jürgen Todenhöfer: Inside IS - 10 Tage im >Islamischen Staat<
- > Isabell-Annett Beckmann: Krebs verstehen - Krebs überstehen
- > Silke Heimes: Schreib dich gesund
- > Paul Nolte: Demokratie: Die 101 wichtigsten Fragen
- > Stevan Paul: Die Am-liebsten-jeden-Tag-einfach-lecker-Veggie-Küche
- > Das Unesco Welterbe: Kultur- und Naturmonumente der Erde
- > Jason Segel: Nightmares! Die Schrecken der Nacht
- > Klaus Kordon: Marija im Baum: Roman für Kinder

**Die Bibliothek bleibt in der Zeit vom 18. Juli bis 5. August 2016 geschlossen!**

## Informationen aus der Schule

### Vorurteile erfolgreich abgelegt

In Wermsdorf leben seit ein paar Monaten 9 bis 12 Flüchtlinge. Sie kommen aus verschiedenen Ländern Afrikas, wie zum Beispiel Somalia und der Elfenbeinküste. Seitdem kursierten die wildesten Gerüchte im Ort und niemand hatte wirklich eine Ahnung, wie er mit dieser Situation umgehen sollte.

Wir, die Schüler der Klasse Neun, sind diesem Thema auf die Spur gegangen. Im Rahmen des Gemeinschaftskundeunterrichtes besuchten wir zu siebent das Rüstzeitheim in Wermsdorf, wo die Jugendlichen untergebracht sind. Insgesamt waren es drei Besuche, die ca. 1,5 Stunden dauerten. Diese Zeit hat uns über die allgemeinen Vorurteile hinweggeholfen und gezeigt, wie individuell die einzelnen Schicksale sein können.

Als wir am Montag, dem 9. Mai 2016 mit der Sozialarbeiterin

unserer Schule im Rüstzeitheim angekommen waren, wurden wir freundlich mit einem Mittagessen begrüßt. Anfangs war die Stimmung noch ein wenig angespannt und es gab Berührungssängste, doch die lösten sich im Laufe des Essens auf. Die Jungen erzählten uns über ihre Flucht, die Sitten ihrer Länder und über ihre Familien, manche erzählten viel und gern, andere wieder rum waren sehr still. Es war schockierend wie hart ihre Flucht war, was sie erlebt haben und wie oft sie an ihre Grenzen gegangen sind.

In der Gruppe gibt es eine Rangordnung, die in der ersten Zeit unter ihnen festgelegt wurde. Der „Anführer“ Aliou beschrieb uns seine Flucht ausführlich, die zwei bis drei Jahre dauerte. Im August 2014 lief er mit einigen seiner Freunde los. Zwei Tage lang durch querten sie eine Wüste ohne jegliche Nahrung, da das afrikanische Gebäck was sie mitgenommen haben, zu salzig war. Davon wäre der Durst noch größer geworden. Am Hafen versuchte er mit seinem besten Freund auf ein Schmugglerschiff zu kommen, um Europa zu erreichen. Allerdings wurden sie auf zwei Schiffe getrennt und auf See sah er wie das andere Schiff kenterte und sank. Insgesamt kam er durch sieben Länder. Nach dieser Geschichte vergisst man jegliche ahnungslose Vorurteile. Wir wissen oftmals gar nicht was Menschen, die ihr Land verlassen haben, aus welchen Gründen auch immer, auf sich nehmen. Diese Erlebnisse waren so schockierend, das sich bei uns eine Achtung vor dem Mut und der Aufopferung einschlich. Wir widmeten ihnen unseren größeren Respekt.

Bei den nächsten zwei Besuchen lernten wir mehr über die verschiedenen Kulturen der Jungs kennen. Vertreten sind Muslime und Christen, in der Überzahl liegen die Muslime. Wir erfuhren viel Interessantes über den Ramadan, den Konsum von Alkohol, die Beziehung zwischen Frau und Mann und Traditionen bei Hochzeiten und Geburtstagen. Auch bei unserem zweiten Besuch legten wir viele unserer Vorurteile ab und verließen das Haus mit Vorfreude auf den nächsten und letzten Montag, an dem wir die Flüchtlinge wiedersahen.

Als wir unseren letzten Besuch im Rüstzeitheim wahrnahmen, lernten wir spielerisch mit Memory und Uno deutsche Begriffe. Es stellte sich raus, dass die Jungen durchaus lernfähig sind und die deutsche Sprache schon gut beherrschen. Die Zeit verging wie immer wie im Flug.

Abschließend kann man sagen, dass sich ein Blick hinter die Fassade der umgangssprachlich bezeichneten „Ausländer“ lohnt, um über sie zu urteilen. Auch wir waren natürlich durch die Medien vorbelastet von vielen Vorurteilen. Dennoch können wir im Nachhinein sagen, dass wir sie ruhigen Gewissens ablegen konnten, denn wir sahen bei jedem Besuch die große Bemühung um die Integrierung in Deutschland. Tatsächlich waren wir im Nachhinein ein wenig traurig, dass das Projekt beendet war, doch in unserer Freizeit besuchen wir ab und zu immer noch das Rüstzeitheim, denn wir haben die freundlichen Jugendlichen kennen und mögen gelernt.

Anne Rosenow, Klasse 9 Oberschule Wermsdorf



## Informationen der Vereine

### FSV Blau-Weiß Wermisdorf e. V.

#### Einladung zur Mitgliederversammlung am 05.08.2016

Liebe Sportfreunde,  
der Vorstand lädt euch ganz herzlich zur Mitgliederversammlung am

**05.08.2016 um 18.00 Uhr**  
in das Begegnungszentrum der Gemeinde Wermisdorf ein.

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

1. Eröffnung/Begrüßung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
3. Feststellung der Beschlussfähigkeit
4. Feststellung der Tagesordnung
5. Wahl der Kassenprüfer
6. Sonstiges
7. Schlusswort/Verabschiedung

<i>René Naujoks</i>	<i>Ralph Horbas</i>	<i>Dieter Winkler</i>
1. Vorsitzender	2. Vorsitzender	Schatzmeister

### Aktuelles vom Spielmannszug Mutzschen e. V.

Am Wochenende 11. und 12. Juni 2016 haben die 26. Landesmeisterschaften der sächsischen Spielmannszüge in Radeberg stattgefunden. Selbstverständlich waren auch wir mit am Start! Am zeitigen Samstagmorgen machten wir uns also bestens vorbereitet auf den Weg, um an die tolle Leistung aus dem Vorjahr anzuknüpfen. Unsere Ziele waren hochgesteckt und jeder Einzelne voller Motivation. Am Ende des Tages hieß das Ergebnis Platz 4 für uns.



Auch wenn wir damit unser Ziel vom Treppchen verfehlten, führen wir dennoch zufrieden, vor allem mit der Leistung unseres Kürvortrages „Musical Moments“ nach Hause.



Danke an der Stelle an die erneut zahlreiche Unterstützung unserer lieben Freunde, Familien & Angehörigen am Rande des Wettkampfpplatzes. Es tut so gut, euch dabei zu haben! In diesem Sinne - „Nach dem Wettkampf ist vor dem Wettkampf!“ - bis nächstes Jahr!

[www.spielmannszug-mutzschen.de](http://www.spielmannszug-mutzschen.de) oder  
[www.facebook.de/spielmannszug-mutzschen](http://www.facebook.de/spielmannszug-mutzschen)

*Spielmannszug Mutzschen e. V.*

### Sommerfest beim TVW



Am Freitag, dem 17.06.2016, trafen sich am Abend 45 Erwachsene und Jugendliche in der alten Turnhalle, um in gemütlicher Runde ihr jährliches Sommerfest zu feiern. Die Volleyballer haben fleißig gegrillt und jede Gruppe hat was zum Büfett beigebracht. Während des lustigen Abends tauschten die Gruppen untereinander Erfahrungen aus und es wurden gemeinsame Übungsstunden vereinbart.



Am Samstag, dem 18.06.2016, haben sich 45 Kinder vom Turnverein auf dem Sportplatz Wermisdorf versammelt, um gemeinsam mit ihren Übungsleitern das Sommerfest zu feiern. Gleich zu Beginn gab es ein freudiges Ereignis. Frau Elfriede Lamm, einst Lehrerin an der Wermisdorfer Oberschule, sponserte dem TVW einen Satz neuer Sportsachen für unsere Turnerkinder. Dafür gab es viel Applaus von allen Anwesenden und von den Kindern einen großen Blumenstrauß als Dankeschön.



Dann ging es los. „Sieben auf einen Streich“ war auch diesmal das Motto. An sieben Stationen - Trampolinspringen, Gummistiefelweitwurf, Pfeil- und Bogen- oder Armbrustschießen, Tauziehen, Wassertragen, Sprint und Ziel Wurf mit einer Zeitung



und Torlauf - konnten die Kids ihr Können beweisen. Wer zum Schluss sieben Stempel auf seinem Arm hatte war ein Sieger, Verlierer gab es diesmal nicht. Alle waren mit großer Begeisterung dabei und absolvierten die Stationen oft sogar mehrmals. Zum Schluss trafen sich alle Kinder am Schwungtuch, neugierig, was sich wohl darin verbirgt. Gemeinsam wurde das Geheimnis gelüftet und das Tuch ausgebreitet. Für jeden Teilnehmer gab es einen Preis, den er sich selbst aussuchen durfte. Glückliche Kinder gehen nun in eine wohlverdiente Sommerpause.

Wir danken allen Organisatoren, Übungsleitern und Helfern, die dazu beigetragen haben, dass die Sommerfeste ein voller Erfolg waren. Vielen Dank auch an Frau Lamm, unsere Kinder können die neue Sportkleidung gut gebrauchen.

Wir wünschen allen Mitgliedern vom Turnverein Wermisdorf und ihren Familien einen schönen, erholsamen Sommer mit tollen Erlebnissen.

Turnverein Wermisdorf e. V.

## Die Turntiger im Kinderparadies Grimma

Am 19. Juni 2016 starteten die Turntiger Wermisdorf (Vorschulgruppe Turnverein Wermisdorf 3 - 6 Jahre) gemeinsam, um den Sommerabschluss im Kinderparadies Grimma zu genießen. Alle Tiger trafen sich gegen 10:15 Uhr an der Turnhalle Wermisdorf. So konnten insgesamt zwei Kleinbusse und ein Pkw mit 17 Kindern und 3 Begleitpersonen pünktlich 10:30 Uhr starten. Die Freude der Kinder war sichtbar zu spüren und ausgedehnte Gespräche in den Fahrzeugen waren zu verfolgen. Gegen 11:00 Uhr trafen die Turntiger des Turnvereins Wermisdorf im Kinderparadies Grimma ein. Nach einer kurzen Belehrung gingen wir gemeinsam in das Tobeland und wurden sehr freundlich vom Personal empfangen. Die Augen der Kinder wurden immer größer und die Aufregung war nur noch schwer zu zügeln. Nach dem wir an unseren Platz gebracht wurden, alle Kinder sich die Turnschuhe angezogen hatte und alles gesagt war, konnte der Spaß losgehen. Die Kinder erkundeten erst einmal das komplette Kinderparadies. Es gab eine riesige Auswahl zum Spielen, Toben und Entdecken. Darunter waren ein großes Bällebad mit zahlreichen Rutschen, ein sehr großes Klettergerüst mit vielen Tunneln, Ebenen, Rutschen und andere faszinierenden Elementen. Weitere Spielmöglichkeiten gab es bei den zahlreichen Hüpfburgen, die unterschiedlicher nicht sein konnten. Außerdem gab es auf dem Fußballplatz und der Beachvolleyballanlage auch alle Möglichkeiten sich richtig auszutoben. Wer davon nicht genug hatte konnte die Trampoline und die zahlreichen Bobicar, Roller und ähnliche Sportgeräte verwenden. Highlight waren natürlich die elektrischen Autos, auf denen die Kinder am meisten Spaß hatten. Anfangs etwas schüchtern hatten auch die Kleinsten unsere Gruppe eine Menge Spaß.

Nach einem leckeren Mittagessen mit Nuggets und Pommes, hatten die Kinder bis 16:00 Uhr jede Menge Zeit zum Spielen, Freundschaften knüpfen und zu Lernen. Auch die drei Begleitpersonen hatten jede Spielmöglichkeit gemeinsam mit den Kindern erprobt und erfahren dürfen. So dass es für Groß und Kleine eine ganze Menge Spaß und Freude gab. Langeweile war völlig fehl am Platz.



Gegen 16:00 Uhr traten wir dann die Heimreise an. Es dauerte gar nicht so lange bis die ersten Kinder in den Fahrzeugen ein kleines Nickerchen hielten. Ohne Zwischenfälle oder Schwierigkeiten trafen wir gegen 16:30 Uhr wieder an der Turnhalle in Wermisdorf ein, wo wir schon von den Eltern der Kinder erwartet wurden. So verging ein wunderschöner Ausflug wie im Flug.

Dazu möchte ich mich ganz herzlich bei der Gemeinde Wermisdorf für die Bereitstellung des Kleinbusses bedanken. Des Weiteren ein großes Dankeschön an die fleißigen Helfer Frau Bianca Jaekel, die uns sicher mit dem anderen Kleinbus transportiert hat und an Michael Brauns und Frank Rosenthal, die uns bei dem Ausflug begleitet haben und bei der Organisation mit tätig waren. Der größte Dank gilt jedoch dem Team des Kinderparadies Grimma. Sie haben uns einen spannenden und abwechslungsreichen Tag beschert und sich jederzeit um das leibliche Wohl und die Sicherheit der Teilnehmer gekümmert.

Daniel Rode

stellvertretender Vorsitzender Turnverein Wermisdorf e. V.

## Sprech- und Öffnungszeiten

### Gemeindeverwaltung Wermisdorf

Montag	geschlossen
Dienstag	9.00 - 12.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 17.30 Uhr
Freitag	9.00 - 12.00 Uhr



Tel.: 034364 811-0

E-Mail: info@wermisdorf.de, www.wermisdorf.de

Das **Einwohnermeldeamt** hat an folgenden Samstagen von 9.00 - 11.00 Uhr für Sie geöffnet: **30.07.2016 und 20.08.2016**. Außerhalb der bekannten Öffnungszeiten sind nach telefonischer Absprache auch Termine möglich.

### Touristinformation Wermisdorf

Altes Jagdschloß 1, 04779 Wermisdorf

Tel.: 034364 81132

E-Mail: info@wermisdorf.de

Montag - Freitag 9.00 - 15.00 Uhr



### Zentralbibliothek Wermisdorf

im Fachkrankenhaus Hubertusburg gGmbH  
Gebäude 63 (ehemals Poliklinik)/Krankenhausverwaltung



Montag	10.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr
Dienstag	10.00 - 14.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	10.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 17.00 Uhr
Freitag	10.00 - 13.00 Uhr

Telefon: 034364 62251

Fax: 01212-5-1673-8546

E-Mail: bibliothek\_wermisdorf@kh-hubertusburg.de

**Die Bibliothek bleibt in der Zeit vom 18. Juli bis 5. August 2016 geschlossen!**

**Polizei-posten Wermisdorf**

Telefon: 034364 88380

Dienstag 10.00 - 14.00 Uhr  
 Donnerstag 13.00 - 18.00 Uhr

**Abwasserzweckverband  
„Oberes Döllnitztal“**

**Mügel - Ortsteil Glossen, Mügelner Landstraße 4**  
 (ehemaliges Verwaltungsgebäude der Gemeinde)

zu folgenden **Geschäftszeiten:**

Montag: geschlossen - nach Vereinbarung  
 Dienstag: 09:00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 16.30 Uhr  
 Mittwoch: geschlossen - nach Vereinbarung  
 Donnerstag: 09:00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr  
 Freitag: 09:00 - 12.00 Uhr

**Telefon:**

Frau Röber 034362 2384-11  
 c.roeber@azvmuegeln.de  
 Frau Haubold 034362 2384-10  
 e.haubold@azvmuegeln.de

Herr Wache 034362 2384-12  
 th.wache@azvmuegeln.de  
**Fax:** 034362 2384-14

**Vertragsärztlicher Notfalldienst**

Bei der **Vermittlung von Hausbesuchen** muss der Patient bei der Vermittlung für den vertragsärztlichen **Notfalldienst unter 0341 19292** anrufen und den für den Patienten diensthabenden Arzt erfragen.

Zu den **Zeiten des vertragsärztlichen Notfalldienstes**

- an Werktagen von 19.00 bis 7.00 Uhr,  
 - mittwochs und freitags ab 14.00 Uhr,  
 - an Samstagen, Sonn- und Feiertagen rund um die Uhr  
 wird **ein diensthabender Arzt** die in dringenden Fällen erforderlichen Hausbesuche im Notfalldienstbereich durchführen.  
 An den Wochenenden finden regulär Sprechstunden statt. Die Sprechzeiten können in der entsprechenden Arztpraxis erfragt werden.

**Für lebensbedrohliche Zustände**, wie Bewusstlosigkeit, heftiger Brustschmerz, schwere Atemnot, bei starken Blutungen sowie schweren Unfällen **ist der Rettungsdienst** zuständig und rund um die Uhr **über den Notruf 112** bei Bedarf **zu erreichen**.

**Veranstaltungen****Veranstaltungen in der Gemeinde Wermisdorf 2016**

Datum	Veranstaltung	Ort	Veranstalter
<b>Juli</b>			
31.07.2016 16:30 Uhr	<b>Sommer-Orgelkonzert Benefizkonzert des Vereins „Brückenschlag Sachsen Tanzania e. V.“</b>	Katholische Schloss- kapelle St. Hubertus, Wermisdorf	<b>Katholisches Pfarrei St. Hubertus</b> Pfarrer Ulrich Dombrowsky <b>Pfarrbüro in Wermisdorf:</b> Frau Maria Mudra mittwochs 9:00 - 11:00 u. 13:00 - 15:30 Uhr Tel.: 034364 52390 pfarrbuero@pfarrei-st-hubertus.de www.pfarrei-st-hubertus.de
<b>August</b>			
20.08.2016 10:00 - 17:00 Uhr	<b>Calbitzer Pferdespektakel</b>	Reitstall Petra Sachse, Calbitz	<b>Reitverein Calbitz e. V.</b> chiver@t-online.de www.reitstall-petrasachse.de
20.08.2016 17:00 Uhr	<b>Badewannenrennen</b>	Malkwitz	<b>Heimatverein „Traditionspflege“ Malkwitz e. V.</b> Herr Leuschner heimatverein@malkwitz-sachsen.de www.malkwitz-sachsen.de

**DER COLLM-BOTE**

Amtliches Mitteilungsblatt der Gemeinde Wermisdorf mit ihren Ortsteilen Calbitz, Collm, Gröppendorf, Lampersdorf, Liptitz, Lupp, Mahlis, Malkwitz, Wadewitz, Wiederoda und vom Abwasserzweckverband „Oberes Döllnitztal“

Das Amtsblatt erscheint mindestens einmal im Monat und wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte verteilt.

- Herausgeber: Gemeinde Wermisdorf, 04779 Wermisdorf, Altes Jagdschloss 1, Telefon: (034364) 8110, E-Mail: collmbote@wermisdorf.de
- Druck und Verlag: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (03535) 489-0  
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:  
Gemeindeverwaltung Wermisdorf, Bürgermeister Matthias Müller
- Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen:  
Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (03535) 489-0  
vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan, www.wittich.de/agb/herzberg

Einzelexemplare sind außerhalb des Verbreitungsgebietes gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Preisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel-Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.





**Sachsens Geschichte unterm Acker**  
Landwirte schützen Denkmale

DBU  
Freistaat SACHSEN

**Vom 28. Juni 2016 bis 28. August 2016 im Schloss Hubertusburg in Wermsdorf**

**Öffnungszeiten:**  
samstags, sonntags 11:30 bis 16:00 Uhr und auf Voranmeldung:  
Tel.: 0157 77167914  
koenigliche.jagdresidenz@gmail.com

Weitere Informationen zur Ausstellung finden Sie im Internet unter  
[www.archaeologie.sachsen.de/5822.htm](http://www.archaeologie.sachsen.de/5822.htm) oder unter  
[www.landwirtschaft.sachsen.de/sachsens\\_geschichte](http://www.landwirtschaft.sachsen.de/sachsens_geschichte)

Der in Sachsen bekannte Mannheimer Organist Friedemann Stihler gastiert am **Sonntag, dem 31. Juli 2016 um 16:30 Uhr** in der Katholischen Schloßkapelle zu Wermsdorf. Der Nossener Verein Brückenschlag Sachsen - Tanzania e. V. organisiert dieses Benefizkonzert und dankt damit der kath. Kirchengemeinde St. Hubertus für Ihr Engagement für Kinder in Afrika.

Friedemann Stihler freut sich besonders auf dieses Konzert in Wermsdorf, vor allem deshalb, weil er vor drei Jahren in St. Barbara Riesa, der Pfarrgemeinde, zu der die Filialgemeinde Wermsdorf gehört, konzertieren durfte und viel Zustimmung erfahren hatte. Nun kehrt er zu diesem „barocken Juwel“ zurück, zudem auch seine Musik haargenau passt. Der Verein Brückenschlag und der Künstler sind seit vier Jahren befreundet; gemeinsam helfen sie durch diese Konzerte, Kindern und Jugendlichen in Afrika bessere Lebens- und Lernbedingungen zu ermöglichen.

Für die Konzertbesucher sind neue, „verblüffende und beeindruckende musikalische Leckerbissen der ganz besonderen Art“ garantiert; „er bezaubert auch die Zuhörer, die sonst nichts mit Klassik am Hut haben“ - so reagierte das Publikum jedenfalls in den vergangenen Jahren auf das Konzerterlebnis. Friedemann Stihler vereint die Perlen der barocken Orgelmusik mit Stücken aus der Rock- und Popmusik in genialer Weise, ja, sie verschmelzen miteinander; er ließ uns bereits wissen, dass wir uns auf ganz neue Töne einzustellen haben. Er sagt selbst darüber: „Das Lächeln in den Gesichtern meiner Konzertbesucher motiviert mich ebenso, wie die vielen positiven Rückmeldungen auf den unterschiedlichsten Ebenen - und ganz besonders das strahlende Lachen der Kinder in Afrika. So lässt sich das „Freude schenken“ als oberstes Ziel meiner ungewöhnlichen Konzerte definieren.“

Es bleibt zu hoffen, dass es viele Zuhörer gibt, die sich mit dieser Musik beschenken lassen wollen. Wir wünschen Ihnen viel Freude an unserem Konzertangebot und dass Sie sich berühren lassen - und vielleicht auch ein wenig mitsummen und mitsingen möchten. Herzliche Einladung!

*Hans-Christoph Scholtyssek*

1. Vorsitzender des Vereins Brückenschlag Sachsen-Tanzania e. V.

**„Mit starker Musik Schwachen helfen“**

**Das ungewöhnliche Orgelkonzert**



Mit starker Musik Schwachen helfen!

★ Rockin' ★  
★ ORGAN ★  
Friedemann Stihler

**Sonntag, 31. Juli 2016, 16.30 Uhr**  
**Kath. Schlosskapelle St. Hubertus Wermsdorf**

**Eintritt frei!** Um großzügige Spenden für die Schulprojekte in Tanzania wird gebeten.  
Infos über 035242 - 68840

brückenschlag Sachsen - Tanzania e. V.



**KUNST- AUKTION**  
IM SCHLOSS HUBERTUSBURG  
24. September 2016, Beginn 14:00 Uhr

SCHLOSS HUBERTUSBURG  
HUBERTUSBURG 19  
04779 WERMSDORF

Wir laden herzlich zur Kunstauktion im Schloss Hubertusburg ein:  
Ziemlich viel gelegene Gemälde des 18.- 19. Jh., Klassische Gemälde, Zeitgenössische Gemälde und Werke der

Leipziger Schule, Grafik aus verschiedenen Epochen, Porzellan, Möbel und vieles mehr

Einlieferungen werden bis zum 1. September 2016 entgegen genommen.

Jetzt anmelden und einen Termin über 0151 17267512 oder per E-Mail an [auction@auktionshaus.fine-art.de](mailto:auction@auktionshaus.fine-art.de) vereinbaren.  
[www.auktionshaus.fine-art.de](http://www.auktionshaus.fine-art.de)

## Seniorenreisen

Anzeigen

„Wenn jemand eine Reise tut, so kann er was erzählen.“  
(Matthias Claudius)

### 5. September 2016 - Fahrt zum „Haynaer Biedermeierstrand“ am Schladitzer See

Gemeinsam fahren wir an den Schladitzer See und besuchen am Haynaer Ufer den Biedermeierstrand. Nach unserer Ankunft begrüßt uns der biedermeierliche Zeremonienmeister und ein gemeinsames Mittagessen wartet auf uns. Ab 13:00 Uhr beginnt auf Deutschlands ältester Schiffsschaukelanlage unser Programm:

- 13:00 Uhr           Führung mit Erläuterungen am Biedermeierstrand
  - 14:00 Uhr           1. Teil des Konzertes mit Uta Zwiener
  - 14:30 Uhr           Kaffeeklatsch
  - 15:15 Uhr           2. Teil des Konzertes mit Uta Zwiener
  - ca. 16:15 Uhr       Heimreise
- (Preis: **52,00 Euro**)

Anmeldung können **bis 04.08.2016** telefonisch unter 034364 81129 oder persönlich in der Seniorenbetreuung Montag - Donnerstag in der Zeit von 11:00 - 12:00 Uhr entgegengenommen werden.

Ihre Seniorenbetreuerin Heike Rode

## Geburtstage

### Herzliche Glückwünsche unseren Seniorinnen und Senioren im August 2016



#### Wernsdorf mit Reckwitz

Herr Mutscher, Rainer	am 02.08.	zum 70. Geburtstag
Frau Narkunat, Elli	am 19.08.	zum 85. Geburtstag
Frau Bernhardt, Rosemarie	am 23.08.	zum 80. Geburtstag
Herr Pusch, Peter	am 29.08.	zum 70. Geburtstag

#### Calbitz

Frau Eisfeld, Jutta	am 18.08.	zum 80. Geburtstag
Herr Thieme, Rolf	am 18.08.	zum 80. Geburtstag
Frau Döring, Ingrid	am 20.08.	zum 75. Geburtstag
Frau Nollau, Erika	am 28.08.	zum 85. Geburtstag

#### Luppa

Herr Beier, Günter	am 24.08.	zum 90. Geburtstag
Herr Schönfeld, Manfred	am 29.08.	zum 80. Geburtstag
Herr Strauch, Manfred	am 29.08.	zum 75. Geburtstag

#### Mahlis

Herr Horn, Hans-Gerd	am 02.08.	zum 75. Geburtstag
----------------------	-----------	--------------------

Die nächste Ausgabe erscheint am:  
Mittwoch, dem 24. August 2016



Annahmeschluss für redaktionelle  
Beiträge und Anzeigen:  
Mittwoch, der 10. August 2016